



3003 Bern, 27. Januar 1976

Ausgeteilt

An den Bundesrat

Für die BR.-Sitzung vom 27. Jan. 1976

Botschaft über weitere Arbeitsbeschaffungsmassnahmen
Aufnahme eines Kredites zum Studium des Projekts "Vereinatunnel"

Seite 46

523 Das vom Bund mitfinanzierte Investitionsprogramm

Ergänzen mit: Studium Projekt "Vereinatunnel" 2 Mio Franken.

Seite 49

Nach den Ausführungen über das Rollmaterial-Beschaffungsprogramm schlagen wir neu folgenden Text vor:

Der Regierungsrat des Kantons Graubünden hat den Bundesrat um einen Beitrag an den Bau einer Bahnverbindung Klosters-Lavin ersucht. Diese Bahnverbindung "Vereinatunnel" ist gedacht als direkte, wintersichere Erschliessung des Unterengadins im Sinne einer rollenden Strasse. Der Tunnel sollte anstelle des wintersicheren Ausbaus der Flüelastrasse realisiert werden.

Nach ersten Projektstudien würde der "Vereinatunnel" etwa 100 Mio Franken weniger kosten als die wintersichere Strassenverbindung und wäre auch viel billiger in Bezug auf Unterhalt und Betrieb. Das Begehren des Kantons Graubünden verdient es, genau geprüft zu werden. Dabei geht es um geologische, tiefbautechnische, verkehrswirtschaftliche und regionalpolitische Fragen. Insbesondere ist zu prüfen, ob eine direkte, wintersichere Erschliessung des Unterengadins überhaupt realisiert werden muss.

Mit der Abklärung der offenen Fragen könnten verschiedene, heute unterbeschäftigte Ingenieurbüros betraut werden. Die Aufnahme dieser

Studien in das Arbeitsbeschaffungsprogramm drängt sich geradezu auf. Der Beitrag des Bundes an diese Studien richtet sich nach Art. 56 des Eisenbahngesetzes (Bundeshilfe für Bahninvestitionen).

EIDG. VERKEHRS- UND
ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

Ritschard

Ritschard

Konzeptionelle Vorstudie

Papier 3 K. der Kommission. zus. mit Jakob
~~Papier zusammen mit~~ EDI

Auftrag

nicht generell, winterliche
Arbeiten.